Bayerns Wissenschaftsministerium: Erhalt der Hochschulgebäude ist eine Daueraufgabe mit großen Anforderungen – Grünen-Abgeordnete verkennt Dimension

6. Juli 2016

MÜNCHEN. Der Erhalt der Gebäude der bayerischen Hochschulen ist eine Daueraufgabe des Freistaats Bayern und erfordert eine langfristige Perspektive. Der Erhalt der Hochschulgebäude stellt zudem besondere Herausforderungen dar, weil die Gebäude z.T. mit höchst aufwendigen Einrichtungen wie Laboratorien ausgestattet sind, besonderen Sicherheitsvorschriften unterliegen und überdurchschnittlich stark beansprucht werden. Dies übersieht offensichtlich die Grünen-Landtagsabgeordnete Verena Osgyan in ihrer heutigen Pressemitteilung, wenn sie sich auf einen 10-Jahres-Zeitraum bezieht.

Das Wissenschaftsministerium arbeitet kontinuierlich an der Sanierung und Modernisierung der staatlichen Hochschulbauten. Allein seit 2006 hat der Freistaat Bayern die enorme Summe von 2,4 Milliarden Euro für den Hochschulbau investiert. Derzeit stehen derzeit jährlich 400 Millionen Euro zur Sanierung der Gebäude zur Verfügung, für die das Wissenschaftsministerium Verantwortung trägt.
Darüber hinaus errichtet der Freistaat kontinuierlich für anstehende neue Aufgaben entsprechend neue Gebäude.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers